

Logistikhalle in Denkendorf als „beispielhaft“ ausgezeichnet

Die von Rüdener Architektur und WOLFF & MÜLLER errichtete Logistikhalle wurde im Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen 2018 im Kreis Esslingen“ von der Architektenkammer prämiert.

Oktober 2018 – Die Logistikhalle im Gewerbegebiet Körschtal zwischen Esslingen und Denkendorf hat die Architektenkammer Baden-Württemberg überzeugt und ist nun eines von 22 prämierten Objekten im Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen 2018 im Kreis Esslingen“. Die Architektenkammer würdigte damit sowohl das Büro Rüdener Architektur aus Stuttgart als auch die Unternehmensgruppe WOLFF & MÜLLER, die bei diesem Bauprojekt zugleich Bauherr und ausführendes Bauunternehmen war. Auch die Projektentwickler DQuadrat Real Estate freuen sich über die Auszeichnung. In der Begründung der Jury hieß es: „Das gut proportionierte Logistikzentrum bildet einen unaufgeregten Ort. Der Weg vom Banalen zum Einfachen ist gelungen. Es entsteht eine angemessene und klare Industriearchitektur. Die Detaillösungen zu Laderampe und Eingang überzeugen ebenso wie die konsequent durchgehaltene Polycarbonat-Fassade und ihre Tag-Nacht-Wirkung. Nichts zu wenig und nichts zu viel ergibt ein stimmiges Ganzes.“ In Kürze wird eine Plakette die bereits 2014 fertiggestellte Logistikhalle zieren.

Halbtransparente Fassade als Schaufenster

Die Logistikhalle ist Teil eines Gesamtensembles, zu dem auch ein viergeschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude gehört. Beide Gebäude stehen auf einem Gelände, das früher von den WOLFF & MÜLLER Holzwerken genutzt wurden. So kam es, dass das Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER bei diesem Bauprojekt auch die Rolle des Bauherrn und Vermieters innehatte. Die Logistikhalle wurde zwischen 2013 und 2014 errichtet und ist seither an einen regionalen Industriekonzern vermietet. Sie besteht aus einer 100 Meter breiten, 60 Meter langen und 12 Meter hohen Halle und einem eingeschossigen Gebäudetrakt, der die produktionsnahen Büros, Besprechungsräume und Werkstätten beinhaltet. Die Fassade der Logistikhalle ist zu drei Seiten hin geschlossen und öffnet sich nur zur Körschtalstraße hin wie ein Schaufenster. Halbtransparente Polycarbonat-Platten sorgen dafür, dass sich das Erscheinungsbild je nach Tageszeit und Lichtstimmung

PRESSEINFORMATION

verändert. „So wirkt die Halle trotz ihrer Größe subtil und leicht“, erklärt Architekt Arne Rüdener. „Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch an die eigenen Bauprojekte: Wir wollten nicht nur zweckmäßig bauen, sondern auch mit einer hohen städtebaulichen und gestalterischen Qualität“, sagt Tim Sachs von der WOLFF & MÜLLER Immobilienservice GmbH in Denkendorf, der das Projekt von Seiten des Bauherrn betreut hat.

Gemeinsames Engagement von Architekten und Bauherren

Seit mehr als 30 Jahren prämiiert die Architektenkammer Baden-Württemberg landesweite Architektur, die nach Meinung der Jury das Prädikat „beispielhaft“ verdient. Die Auszeichnung soll laut Architektenkammer vermitteln, dass „gute Architektur nicht mit mehr Geld, sondern mit einem Mehr an geistigem Aufwand und Engagement zu tun hat“. Oftmals sind es Bauten für das alltägliche Leben, die in die Aufmerksamkeit der Jury rücken. 2018 wurden im Landkreis Esslingen 22 Objekte ausgezeichnet. Unter dem Vorsitz von Adrian Hochstrasser, Freier Architekt BDA DWB in Ulm, tagte die Jury zwei Tage intensiv und rang um die Entscheidungen aus 88 Einreichungen. „Die hervorragenden Lösungen konnten nur durch das gemeinsame Engagement von Bauherinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten gelingen. Deswegen gilt die Auszeichnung auch Bauherren und Architekten gleichermaßen“, betont die Architektenkammer. Am 29. Januar 2019 wird die Architektenkammer im Landratsamt Esslingen Urkunden und Plaketten an die prämierten Bauherren und Architekten vergeben. Zugleich wird eine Ausstellung eröffnet. Mehr Informationen unter: <https://www.akbw.de/baukultur/beispielhaftes-bauen/aktuelle-ergebnisse/landkreis-esslingen-2012-2018.html>



Bildunterschrift: „Beispielhaftes Bauen 2018 Kreis Esslingen“:

Die Architektenkammer Baden-Württemberg hat die Logistikhalle von Rüdener Architektur und WOLFF & MÜLLER in Denkendorf prämiert.

Bildquelle: Fotograf Thomas Streitberg

PRESSEINFORMATION

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.woff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 850 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.woff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: woff-mueller@cc-stuttgart.de